

Im Geschäftsbereich des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr M-V
sind zum **01.09.2020** im

Ausbildungsberuf Straßenwärterin/Straßenwärter (m/w/d)

17 Ausbildungsplätze zu besetzen.

Damit der Verkehr auf den Straßen des Landes und des Bundes möglichst ungehindert rollt, sind etwa 750 Straßenwärterinnen und Straßenwärter in den insgesamt 24 Straßenmeistereien und sieben Autobahnmeistereien des Landes Mecklenburg-Vorpommern im ständigen Einsatz und halten ein Streckennetz von rund 7.200 Kilometern gemeinsam instand.

Wenn du technisches Verständnis, Interesse an einem praktischen Beruf im öffentlichen Dienst und Spaß an der Arbeit im Freien hast, dann **bewirb dich bis zum 30.11.2019** um einen Ausbildungsplatz zur/zum Straßenwärter/in in der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern.

Als zukünftige/r Straßenwärter/in übernimmst du sehr umfangreiche und vielseitige Aufgaben und leistest dabei mit deiner verantwortungsvollen Arbeit einen unverzichtbaren Beitrag zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer und zum reibungslosen Ablauf des Reise- und Güterverkehrs.

Bei der Arbeit geben dir Jahreszeiten und Witterung deine Arbeitsschwerpunkte vor. So überwiegen im Sommer Instandsetzungsarbeiten an Straßen und Brücken sowie die notwendige Pflege von Grünflächen entlang der Straßen. Im Winter muss in erster Linie Schnee von der Straße geräumt und gestreut werden. Im Herbst und Frühjahr sind Reinigungs- und Reparaturarbeiten sowie die Pflege von Gehölzen angesagt. Moderne Maschinen unterstützen dich bei deiner Arbeit. Neben der Bedienung dieser Maschinen gehört auch deren Wartung und Instandhaltung zu deinen Aufgaben.

Folgende Inhalte hat die dreijährige Ausbildung zur/zum Straßenwärter/in im Wesentlichen:

- Aufgaben der Straßen- und Verkehrsverwaltung
- Durchführung und Überwachung von Erhaltungsarbeiten an Straßen, Brücken und Entwässerungsanlagen
- Anbringen und Unterhalten von Verkehrszeichen
- Verkehrssicherung von Arbeits- und Unfallstellen
- Durchführen des Winterdienstes
- Landschafts- und Biotoppflege
- Praktische Arbeiten im Stein-, Beton- und Holzbau
- Vermessung von Gelände und Bauteilen
- Anfertigen von Skizzen und das Lesen von Zeichnungen
- Handhabung und Wartung von Werkzeugen, Geräten, Fahrzeugen und Maschinen
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Erwerb der Fahrerlaubnis in den Klassen C/CE (LKW), sowie ggf. der Klasse B (PKW);

Die Kosten für den Führerscheinwerb übernimmt der Ausbildungsbetrieb!

Folgende Anforderungen werden an die Auszubildenden gestellt:

- erfolgreicher Abschluss der „Mittleren Reife“ mit mindestens „Befriedigend“
- in den Fächern Deutsch und Mathematik mindestens die Schulnote „Befriedigend“
- handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- körperliche Voraussetzungen für die Arbeit im Freien zu jeder Jahreszeit

Ablauf der 3-jährigen Berufsausbildung, Allgemeines und Übernahme:

Die betriebliche Ausbildung erfolgt zunächst in der zentralen Straßen- und Ausbildungsmeisterei Teterow. Im späteren Ausbildungsverlauf sind Praxisabschnitte in anderen Straßenmeistereien, nach Möglichkeit in Wohnortnähe, geplant.

Der berufstheoretische Unterricht wird an der Beruflichen Schule des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte in Neustrelitz durchgeführt (das Land übernimmt die Kosten für die auswärtige Unterbringung der Auszubildenden während des Blockunterrichts an der Berufsschule und erstattet die Fahrt- und Verpflegungskosten).

Die berufspraktische Ausbildung erfolgt bei einem überbetrieblichen Ausbildungsträger (das Land übernimmt die Kosten für die auswärtige Unterbringung und Verpflegung und erstattet die Fahrtkosten).

Das Ausbildungsentgelt richtet sich nach dem TVA-L BBiG. Zusätzlich erhalten die Auszubildenden weitere Leistungen wie zum Beispiel eine jährliche Sonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen. Nach bestandener Abschlussprüfung erfolgt die Zahlung einer Abschlussprämie in Höhe von 400 Euro.

Es ist uns ein Anliegen, auch in diesem Ausbildungsjahrgang alle Auszubildende bei entsprechenden Leistungen in ein nach Möglichkeit wohnortnahes Beschäftigungsverhältnis zu übernehmen.

Bist du an dieser abwechslungsreichen und zukunftsorientierten Ausbildung interessiert? Dann sende deine Bewerbung bitte zusammen mit einem Lebenslauf, dem letzten Schulzeugnis, einer Praktikumsbescheinigung o.ä. an das für die gesamte Begleitung der Ausbildung zuständige **Straßenbauamt Stralsund, Greifswalder Chaussee 63b, 18439 Stralsund**.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, können nicht erstattet werden.

Die Landesregierung ist bestrebt, den Anteil an Frauen in allen Teilen der Landesverwaltung, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich auf die ausgeschriebenen Ausbildungsplätze zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen des Auswahlverfahrens eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstaben e) und b) der EU-Datenschutz-Grundverordnung erfolgt und ergänzend auf § 10 LDSG M-V verwiesen. Es erfolgt insbesondere eine Übermittlung personenbezogener Daten an die vorgesehene Einsatzdienststelle. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden personenbezogene Daten für weitere 5 Jahre zur Archivierung gespeichert (vgl. Anlage 6 Ziffer 6 der Aktenordnung M-V). Weitere Informationen sind folgender Website zu entnehmen:

<http://www.strassenbauverwaltung.mvnet.de/impressum/Datenschutz/>